Freut Euch!

-2-

Im Buch Nehemia lesen wir folgende Sätze:

Nehemia 8,17 b: Und es war eine sehr große Freude.

Nehemia 12,43a: Gott hatte ihnen große Freude gegeben; und auch die Frauen und die Kinder freuten sich. Und die Freude Jerusalems wurde bis in die Ferne hin gehört.

Wie kam es dazu?

In der Antwort auf diese einfache Frage finden wir den Weg zu **unserer** großen Freude.

Wenn wir den ganzen Textzusammenhang lesen, erkennen wir zwölf Schritte, die dazu führten, dass enttäuschte, unmotivierte Menschen eine überströmende Freude erfahren.

1. Das Volk versammelt sich am Wassertor

Nehemia 8,1: Und als der siebte Monat herankam und die Kinder Israel in ihren Städten waren, da versammelte sich das ganze Volk wie ein Mann auf dem Platze, <u>der vor dem Wassertore</u> liegt. Und sie sprachen zu Esra, dem Schriftgelehrten, dass er das Buch des Gesetzes Moses bringen sollte, welches der HERR Israel geboten hatte.

Durch das Wassertor wurde Wasser in die Stadt Jerusalem hineingetragen. Der Platz vor dem Wassertor (innerhalb der Mauer) war der Ort, an dem Wasser zu haben war. Wasser ist in der Bibel ein Symbol für GOTTES Wort. Wenn wir die Bildsprache der Bibel verstehen, können wir sagen: Sie versammeln sich, um GOTTES Wort zu hören. Sie wollen "trinken" und sie wollen "gereinigt" werden durch das "Bad des Wassers im Wort¹".

¹ Epheser 5,26 MNT – siehe auch Amos 8,11

2. Sie baten Esra, ihnen das Gesetz vorzulesen

Der Name "Esra" bedeutet "Hilfe". Lasst uns den Helfer, den HEILIGEN GEIST, bitten, uns das Wort zu lesen! ²

3. Esra hatte Männer, die fähig waren, das Volk zu belehren. Hört auf sie!

Nehemia 8,4: Und Esra, der Schriftgelehrte, stand auf einem Gerüst von Holz, welches man zu diesem Zweck gemacht hatte. Und neben ihm standen Mattithja und Schema und Anaja und Urija und Hilkija und Maaseja, zu seiner Rechten; und zu seiner Linken Pedaja und Mischael und Malkija und Haschum und Haschbaddana, Sekarja, Meschullam.

Solche Leute gibt es auch heute. Der HERR JESUS hat der Gemeinde Gaben gegeben: Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer.³ Die sollen wir hören. "Esra" ist es, der "liest"; ER tut es durch den Mund der Lehrer.

4. Bevor sie lasen, priesen sie GOTT in Erwartung eines ganz großen Segens

Nehemia 8,5-6: Und Esra öffnete das Buch vor den Augen des ganzen Volkes, denn er ragte über dem ganzen Volke empor; und als er es öffnete, stand das ganze Volk auf. Und Esra pries Jahwe, den großen Gott, und das ganze Volk antwortete: Amen, Amen! indem sie ihre Hände emporhoben und sich verneigten und vor dem HERRN niederwarfen, mit dem Antlitz zur Erde.

Esra stimmte das Lob inmitten der Versammlung an, "und alles Volk sagte Amen, Amen!"

5. Die Lehrer gaben den Sinn des Gelesenen deutlich an

Nehemia 8,7-8: Und Jeschua und Bani und Scherebja, Jamin, Akkub, Schabbethai, Hodija, Maaseja, Kelita, Asarja, Josabad, Hanan, Pelaja und die Leviten belehrten das Volk über das Gesetz; und das Volk stand auf seiner Stelle. Und sie lasen in dem Buche, in dem Gesetz Gottes, deutlich, und gaben den Sinn an, so dass man das Gelesene verstand.

Die klare, eindeutige Predigt des Wortes GOTTES ist im Sinne unseres "Esra"; sie erreicht die Herzen des "Volkes".

2

² Johannes 16,13-15

³ Epheser 4,11

6. Das Volk weinte

Nehemia 8,9: Und Nehemia, das ist der Tirsatha (Statthalter), und Esra, der Priester, der Schriftgelehrte, und die Leviten, welche das Volk belehrten, sprachen zu dem ganzen Volke: Dieser Tag ist Jahwe, eurem Gott, heilig; seid nicht traurig und weinet nicht! (Denn das ganze Volk weinte, als es die Worte des Gesetzes hörte.)

Das war die Antwort auf GOTTES heiliges Wort. Hatten sie nicht voll Jubel einen großen Segen erwartet? Jetzt weinen sie Tränen der Buße und Reue.

7. Sie hören die Botschaft: GOTT hat einen Tag geheiligt

Nehemia 8,10: Und er sprach zu ihnen: Gehet hin, esset Fettes und trinket Süßes, und sendet Teile denen, für welche nichts zubereitet ist; denn der Tag ist unserem Herrn heilig; und betrübet euch nicht, denn die Freude an Jahwe ist eure Stärke.

Dieser Tag heißt "HEUTE". Heute ist der Tag, den der HERR gemacht hat, der Tag der Gnade. Für uns heißt das: JESUS starb für unsere Sünden, über die wir weinen. ER hat das Werk der Erlösung vollbracht. Heute, wenn wir Seine Stimme hören, sollen wir uns nicht weiter betrüben. **Heute!**

8. Sie verstehen und glauben

Nehemia 8,12: Und das ganze Volk ging hin, um zu essen und zu trinken und Teile zu senden und ein großes Freudenfest zu begehen. Denn sie hatten die Worte verstanden, die man ihnen kundgetan hatte.

Sie haben das Wort des Evangeliums angenommen. Da fingen sie an, ein großes Freudenfest zu begehen.⁴ Wer die Botschaft von der Gnade GOTTES versteht, fängt an, fröhlich zu sein.

9. Sie freuen sich über die Gnade, aber sie sind auch bereit, fortan dem HERRN zu gehorchen. Die Freude wächst

Nehemia 8,13-18: Und am zweiten Tage versammelten sich die Häupter der Väter des ganzen Volkes, die Priester und die Leviten, zu Esra, dem Schriftgelehrten, und zwar um aufzumerken auf die Worte des Gesetzes. Und sie fanden im Gesetz geschrieben, dass Jahwe durch Mose geboten hatte, dass die Kinder Israel am Feste im siebten Monat in Laubhütten

⁴ Lukas 15.24

wohnen sollten, und dass sie verkündigen und einen Ruf ergehen lassen sollten durch alle ihre Städte und durch Jerusalem, und sagen: Gehet hinaus auf das Gebirge und holet Zweige vom Olivenbaum und Zweige vom wilden Ölbaum und Myrtenzweige und Palmzweige und Zweige von dichtbelaubten Bäumen, um Hütten zu machen, wie geschrieben steht! Und das Volk ging hinaus und holte herbei; und sie machten sich Hütten, ein jeder auf seinem Dache und in ihren Höfen, und in den Höfen des Hauses Gottes, und auf dem Platze am Wassertore, und auf dem Platze am Tore Ephraim. Und die ganze Versammlung, die aus der Gefangenschaft zurückgekehrt war, machte Hütten und wohnte in den Hütten. Denn die Kinder Israel hatten nicht also getan seit den Tagen Josuas, des Sohnes Nuns, bis auf jenen Tag. Und es war eine sehr große Freude. Und man las in dem Buche des Gesetzes Gottes Tag für Tag, vom ersten Tage bis zum letzten Tage. Und sie feierten das Fest sieben Tage lang; und am achten Tage war eine Festversammlung nach der Vorschrift.

Aus der Freude über die Gnade wächst die Bereitschaft, dem HERRN kompromisslos zu gehorchen. Da kam eine sehr große Freude über sie. (Übrigens: In diesem Fall war es gar nicht schwer, die Weisung des HERRN zu befolgen. Sie sollten nicht mehr und nicht weniger tun als dies: "Feiert das Laubhüttenfest!").⁵

10. Die Freude am HERRN führt sie in tiefere Sündenerkenntnis

Nehemia 9,3: Und sie standen auf an ihrer Stelle und lasen in dem Buche des Gesetzes Jahwes, ihres Gottes, ein Viertel des Tages. Und ein anderes Viertel des Tages bekannten sie ihre Sünden und warfen sich nieder vor Jahwe, ihrem Gott.

Wirkliche Freude führt nicht zu Oberflächlichkeit und Selbstzufriedenheit.

GOTT immer mehr erkennen = größere Freude = mehr Erkenntnis der eigenen Fehler und Schwächen

11. Sie beten

Nehemia 9,4: Und Jeschua und Bani, Kadmiel, Schebanja, Bunni, Scherebja, Bani, Kenani traten auf die Erhöhung der Leviten, und sie schrieen mit lauter Stimme zu dem HERRN, ihrem Gott.

Buße führt ins Gebet. Ohne Gebet keine Freude!

⁵ vgl. 1 Johannes 5,3b: ... seine Gebote sind nicht schwer.

12. Sie stellen Dankchöre auf

Nehemia 12, 31: 40-43: Und ich ließ die Obersten von Juda oben auf die Mauer steigen; und ich stellte zwei große Dankchöre und Züge auf. Der eine zog zur Rechten, oben auf der Mauer, zum Misttore hin.

Nehemia 12, 38: Und der zweite Dankchor zog nach der entgegengesetzten Seite, und ich und die Hälfte des Volkes ging hinter ihm her, oben auf der Mauer, an dem Ofenturm vorüber und bis an die breite Mauer;

Nehemia 12, 40-43: Und beide Dankchöre stellten sich am Hause Gottes auf; und ich und die Hälfte der Vorsteher mit mir, und die Priester Eljakim, Maaseja, Minjamin, Mikaja, Eljoenai, Sekarja, Hananja, mit Trompeten; und Maaseja und Schemaja und Eleasar und Ussi und Jochanan und Malkija und Elam und Eser. Und die Sänger ließen ihre Stimme erschallen, und Jisrachja war ihr Vorsteher. Und sie opferten an selbigem Tage große Schlachtopfer und freuten sich, denn Gott hatte ihnen große Freude gegeben; und auch die Weiber und die Kinder freuten sich. Und die Freude Jerusalems wurde bis in die Ferne hin gehört.

Sie etablieren Dank; sie machen Dank zu einer ständigen Einrichtung. Wenn so ein "Dankchor" besteht, dann ist er dazu da, dass gedankt wird – zu nichts anderem!⁶ Es wird gedankt, und zwar "allezeit für alles".⁷

Der Dankchor verjagt alle Klage- und Jammerchöre. Dann wird auch unsere Freude "bis in die Ferne gehört".

Traurigkeit und Freude®

Traurigkeit und Freude schließen einander nicht aus. Es handelt sich ja nicht um natürliche Freude, sondern um übernatürliche Freude im HEILIGEN GEIST

Römer 14,17: Denn das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit und Friede und Freude im Heiligen Geiste.

MNT 1.Petrus 1,8: Ihn, (den HERRN JESUS), den ihr nicht saht, liebt ihr, an (ihn), den ihr jetzt nicht seht, glaubend aber jubelt ihr in unaussprechlicher und herrlicher Freude ...

⁶ 1.Thessalonicher 5,18

⁷ Epheser 5,20

⁸ Vergleiche Römer 9,2; Philipper 2,27 mit Philipper 4,4!

Die Freude am HERRN ist unsere Stärke

Nehemia 8,10: Und er sprach zu ihnen: Gehet hin, esset Fettes und trinket Süßes, und sendet Teile denen, für welche nichts zubereitet ist; denn der Tag ist unserem Herrn heilig; und betrübet euch nicht, <u>denn die Freude</u> an Jahwe ist eure Stärke.

Wir freuen uns über:

Die Wunder GOTTES

Lukas 19,37: Und als er schon nahte und bei dem Abhang des Ölbergs war, fing die ganze Menge der Jünger an, mit lauter Stimme freudig Gott zu loben über alle die Wunderwerke, die sie gesehen hatten.

Die Gnade Gottes

Apostelgeschichte 11,23a: ... welcher, als er hingekommen war und die Gnade Gottes sah, sich freute.

Das Evangelium

Apostelgeschichte 13,48: Als aber die aus den Nationen es hörten, <u>freuten</u> <u>sie sich und verherrlichten das Wort des Herrn</u>; und es glaubten, so viele ihrer zum ewigen Leben verordnet waren.

Den Gehorsam der Heiligen

Römer 16,19: Denn euer Gehorsam ist zu allen hingelangt. Daher freue ich mich eurethalben; ich will aber, dass ihr weise seid zum Guten, aber einfältig zum Bösen.

Die Brüder

1.Korinther 16,17: <u>Ich freue mich</u> aber über die Ankunft des Stephanas und Fortunatus und Achaikus, denn diese haben erstattet, was euerseits mangelte.

Saat und Ernte

Johannes 4,36: Der da erntet, empfängt Lohn und sammelt Frucht zum ewigen Leben, auf dass beide, der da sät und der da erntet, zugleich sich freuen.

Gottgemäße Buße der Gläubigen

2.Korinther 2,3: Und eben dieses habe ich [euch] geschrieben, auf dass ich nicht, wenn ich komme, von denen Traurigkeit habe, deren ich mich freuen sollte; indem ich euch allen vertraue, dass meine Freude die euer aller ist.

Die Einheit der Heiligen

Philipper 2,2: ... so erfüllet meine Freude, dass ihr einerlei gesinnt seid, dieselbe Liebe habend, einmütig, eines Sinnes ...

Die Liebe der Heiligen

Philipper 4,10: Ich habe mich aber im Herrn sehr gefreut, dass ihr endlich einmal wieder aufgelebt seid, meiner zu gedenken; wiewohl ihr auch meiner gedachtet, aber ihr hattet keine Gelegenheit.

Wahrheit

1.Korinther 13,6: ... sie (die Liebe) freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sondern sie freut sich mit der Wahrheit, sie erträgt alles.

Wenn Heilige in der Wahrheit wandeln

2.Johannes 1,4: <u>Ich freute mich sehr</u>, dass ich einige von deinen Kindern in der Wahrheit wandelnd gefunden habe, wie wir von dem Vater ein Gebot empfangen haben.

Über und in Anfechtungen

Jakobus 1,2: Achtet es für lauter Freude, meine Brüder, wenn ihr in mancherlei Versuchungen (Anfechtungen, Erprobungen) fallet.

Es gibt noch eine höhere Freude, sie hat ihren Grund nicht in irgendeiner Segnung, sondern in dem Segnenden selbst, ist nicht in Freude **über** etwas, was mir widerfahren ist oder widerfahren wird, sondern – Freude **am HERRN** selbst, die Freude "in dem HERRN".

Philipper 4,4: Freuet euch in dem Herrn allezeit! Wiederum will ich sagen: Freuet euch!

Diese Freude ist selbst in Drangsal überreich

2.Korinther 7,4: Groß ist meine Freimütigkeit gegen euch, groß mein Rühmen eurethalben; ich bin mit Trost erfüllt, ich bin ganz überströmend in der Freude bei all unserer Drangsal.

Sie ist "unaussprechlich, verherrlicht"

1.Petrus 1,8: ... welchen ihr, obgleich ihr ihn nicht gesehen habt, liebet; an welchen glaubend, obgleich ihr ihn jetzt nicht sehet, ihr mit unaussprechlicher und verherrlichter Freude frohlocket.

Im HEILIGEN GEIST

Römer 14,17: Denn das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit und Friede und Freude im Heiligen Geiste.

Vor GOTT

1.Thessalonicher 3,9: Denn was für Dank können wir Gott für euch vergelten über all der Freude, womit wir uns euretwegen freuen vor unserem Gott.

Sie lässt den Raub ihrer Güter mit Freuden erdulden

Hebräer 10,34: Denn ihr habt sowohl den Gefangenen Teilnahme bewiesen, als auch den Raub eurer Güter mit Freuden aufgenommen, da ihr wisset, dass ihr für euch selbst eine bessere und bleibende Habe besitzet.

Sie wird überströmen, wenn ER kommt

1.Petrus 4,13: ... sondern insoweit ihr der Leiden des Christus teilhaftig seid, freuet euch, auf dass ihr auch in der Offenbarung seiner Herrlichkeit mit Frohlocken euch freuet.

Johannes 16,22: Auch ihr nun habt jetzt zwar Traurigkeit; aber ich werde euch wieder sehen, und euer Herz wird sich freuen, und eure Freude nimmt niemand von euch.

Jesaja 61,7: Anstatt eurer Schmach werdet ihr das Doppelte haben, und anstatt der Schande werden sie jubeln über ihr Teil; darum werden sie in ihrem Lande das Doppelte besitzen, werden ewige Freude haben.

Arbeitsmaterial vom

Missionswerk CHRISTUS für Dich

Meierstraße 3 – 26789 Leer-Loga
Telefon 0491 7887 – E-Mail: cfd@cfdleer.de – www.cfdleer.de
Die Bibelstellen sind – wenn nicht anders angegeben –
nach der revidierten Elberfelder Übersetzung wiedergegeben.
Abkürzungen: MNT = Münchener Neues Testament